

# InhaLac<sup>®</sup> 500: MEGGLEs erste mikronisierte Lactose für inhalative Anwendungen

**InhaLac<sup>®</sup> 500 ist MEGGLEs erster mikronisierter Hilfsstoff und speziell für die Anwendung in, für die Inhalation bestimmten Produkten, designed. Diese inhalative Lactose ist neben extrem kleinen Partikeln durch höchste Qualität und Sicherheit gekennzeichnet, um den individuellen Ansprüchen an Trockenpulverinhalaten zu entsprechen.**

InhaLac<sup>®</sup> 500 ist das feinste Mitglied in der InhaLac<sup>®</sup> Produktfamilie. Durch den Mikronisierungsprozess ist es möglich, sehr kleine Korngrößenverteilungen zu erreichen – 90 % der Partikel sind kleiner als 10 µm ( $x_{50} \leq 5 \mu\text{m}$ ). Dies ermöglicht einen vielfältigen Einsatz im Bereich der Trockenpulverinhalate.

## **Vorteile**

- Extrem kleine Korngröße: 90 % der Partikel sind kleiner als 10 µm
- Mikronisiertes Material mit ausgeprägter Kohäsion
- Größenverteilung ähnlich der des Arzneistoffes
- Vielfältig einsetzbar, z. B. als Fines oder Co-Agglomerate
- Restest nach einem Jahr

## **Anwendung**

Als mikronisierte Lactose eignet sich InhaLac<sup>®</sup> 500 für den Einsatz in ternären DPI-Formulierungen als ultra-feine Laktose. Der Zusatz von mikronisierten Hilfsstoffen verbessert die Performance des Fertigarzneimittels. Dies ist auf verschiedene bekannte Effekte zurückzuführen, wie den sogenannten *buffer effect* und die Absättigung von Bereichen – *active sites* – die hohe Wechselwirkungen mit dem Arzneistoffe eingehen. Durch die extrem kohäsiven Eigenschaften des mikronisierten Materials wird die Fluidisierung der Formulierung beeinflusst, Agglomerate werden gebildet.

## Presseinformation

April 2017

---

Aufgrund der Korngröße mit einem  $x_{90}$  kleiner als 90  $\mu\text{m}$  ist das Produkt auch perfekt geeignet für die Verwendung in Soft Pellet Formulierungen.

### Resümee

- Anwendung in verschiedenen Formulierungsansätzen
  - als mikronisierte Fines in *ternären adhesiven Mischungen* (5-15 % wt.)
  - als Basis und Füllstoff in Soft-Pellets
- Verbesserung der FPF in ternären Formulierungen
  - Sättigung der *active sites*
  - Agglomerationsbildung mit Wirkstoffpartikeln
- $x_{90}$  kleiner als 10  $\mu\text{m}$  (ideal für die Ausbildung von Soft-Pellets)
- Kohäsiv

### Kontakt

Dr. Mirjam Kobler

mirjam.kobler@meggle.de, Telefon +49 8071 73 138

MEGGLE Business Group  
Excipients & Technology

## Presseinformation

April 2017

---

### Über MEGGLE:

Die MEGGLE AG hat ihren Hauptsitz im bayrischen Wasserburg am Inn und fungiert als Holding für verschiedene Geschäftsaktivitäten in der Milch- und Molkereiindustrie. MEGGLE ist stolz auf seine mehr als 125 jährige Tradition in der Milchindustrie.

Der Geschäftsbereich Excipients & Technology produziert pharmazeutische Hilfsstoffe für die Direkttablettierung, Granulation, Kapselfüllung, Portionspackungen, Pulvermischungen und Pulverinhalatoren. Mit seiner breiten Produktpalette, intelligenten Neuentwicklungen und einer herausragenden Produktqualität hat MEGGLE eine führende Rolle im weltweiten Geschäft der pharmazeutischen Hilfsstoffe übernommen.

Mehr Informationen finden Sie auf: [www.meggle-pharma.com](http://www.meggle-pharma.com)

*MEGGLE Gruppe Wasserburg*

*BG Excipients & Technology*

*Megglestraße 6 –12*

*83512 Wasserburg*

*Germany*

*Ruth Leinenbach*

*Director BG Excipients & Technology*

*Telefon +49 8071 73 495*

*Fax +49 8071 73 320*

*service.pharma@meggle.de*

*www.meggle-pharma.com*